

## Artikel vom 25.01.2017

- Grußworte vom Ortsvorsitzenden der CSU Harburg Wolfgang Stolz
- Impulsvortrag von MdL Wolfgang Fackler
- Vortrag des stellv. JU-Bezirksvorsitzenden Joachim Fackler über Haftungs- und Steuerrecht
- Diskussion mit MdL Fackler, Bgm. Kilian und stellv. Landrat Bittner

## Themenabend "Ehrenamt"

# MdL Fackler diskutiert mit Ehrenamtsvertretern in Harburg

Die CSU Harburg lud am 25.01.2017 Ehrenamtliche und Interessierte aus der Bevölkerung zu einem hervorragend organisierten Themenabend ein. Der Einladung folgten ca. 50 Personen. Der Ortsvorsitzende der CSU Harburg Wolfgang Stolz stellte in seinen Grußworten heraus, wie wichtig das Ehrenamt für Bayern ist. Weil ehrenamtliche Tätigkeit leider auch mit Problemen verbunden sein kann, organisierte die CSU Harburg einen Themenabend mit MdL Wolfgang Fackler. Ergänzt wurde der Themenabend durch einen Vortrag des stellv. JU-Bezirksvorsitzenden und Mitglied des CSU-Arbeitskreises Juristen, Joachim Fackler, der auf Details im Haftungs- und Steuerrecht sowie rechtliche Hilfen einging.

MdL Fackler führte in seinem Vortrag aus, dass in der Politik die Wichtigkeit des Ehrenamts angekommen ist. Er selbst ist als Berichterstatter für den Sozialetat im Haushaltsausschuss tätig. Es ist einiges umgesetzt, die Gelder fließen in verschiedenste Maßnahmen, von denen MdL Fackler die wichtigsten vorstellte:

- Ehrenamtsversicherung
- Ehrenamtskongress
- Sorgentelefon der Staatskanzlei
- Ehrenamtskarte
- Koordinierungszentren

Angesprochen wurde auch der gesellschaftliche Trend der sich wandelnden Gesellschaft, die eine übersteigerte Erwartungshaltung und All-inklusive-Mentalität verstärkt voraussetzt. „Das Ehrenamt und die Demokratie leben vom Mitmachen und dürfen nicht als Dienstleistung begriffen werden. Hier geht es um den steten Einsatz und nicht um den schnellen und kurzfristigen Erfolg“, so MdL Fackler.

In der abschließenden Diskussion diskutierten die Zuhörer mit Wolfgang Fackler (MdL), Wolfgang Kilian (Bürgermeister der Stadt Harburg) und Reinhold Bittner (stellvertretender Landrat). Themen der Diskussion waren u.a.:

- Ehrenamtskarte
- zunehmende Bedeutung des Datenschutzes
- Notwendigkeit von Bestuhlungsplänen